

Förderung/Sponsoring für Kultur

Verfasser: Thomas Feldkamp

7.500 EUR stehen für 2021 als Kulturetat zur Verfügung. Das ist nicht viel - aber auch nicht zu wenig. Um das Niveau des Kulturprogrammes einigermaßen halten zu können, bedarf es der finanziellen, logistischen, organisatorischen Unterstützung von außen. Deshalb ist klar, dass ich viel Energie aufwende, um Unterstützung einzuwerben.

1. Im letzten Jahr: **Gespräch**, an dem wir (Bürgermeister Dr. Storch und ich) Presse, Personen und Vertreter von Institutionen, die wie wir auf Förderung angewiesen sind sowie Künstler und Förderer/Sponsoren, Helfer und Sammler, wie die Schulfördervereine zusammengebracht haben. Es ging dabei auch um die Motivation und Engagement von Sponsoren und Förderern (Kirsten Felgner, Stiftungsmanagerin).

2. Es gab konkrete Förderung, wie z.B. bei der Aktion "Jecke Hühner", die zu weiten Teilen von der **Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse** finanziert wurde. Von der Aktion profitierten dann auch die Schulfördervereine. Der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Gemeinde war hervorragend. Hier knüpfen wir für einzelne Kunstprojekte an.

3. Mit der **Dörken-Stiftung** arbeiten wir bereits seit vielen Jahre sehr gut bei den Klassik-Sonntagskonzerten zusammen. Viele andere Kommunen beneiden uns darum. Die Stiftung übernimmt die kompletten Gagen der Künstler. Die 4 Sonntagskonzerte sind bereits für das Kulturjahr 2021 terminiert. Ein Streichquartett-Konzert am 7.3.21 musste leider abgesagt werden. Wir wollen es aber nachholen. Mit Beginn des Umbaus des Theaters am Park fehlt uns eine stimmungsvolle Kulisse zur Präsentation von Klassik. Falls es da noch Ideen aus Ihren Reihen gibt - ich kann mir die Kirche St. Josef gut vorstellen - andere Baustelle.

4. Unkompliziert, freundlich, kulturzugewandt und offen zeigte sich auch die **Eitorf-Stiftung**, über die die Gemeinde die sehr guten Fotografien von Wolfgang Rupprecht der Ausstellung "Bewahren...unsere grüne Heimat". Hier besteht ein sehr guter, freundlicher Kontakt.

5. Ein langjähriger Partner für das Eitorfer Kultursponsoring ist das Unternehmen "innogy", heute "**westenergie AG**". Hier habe ich die Zusage, dass Eitorf auch in Zukunft großzügige Unterstützung erwarten darf.

6. Durch "**Netzwerken**" gab es jetzt im Februar die Zusage für eine Zuwendung in Höhe von 4.000 EUR seitens der **Volksbank-Stiftung "miteinander-füreinander"**. **Sascha Grendel** hatte mich auf den "Topf" hingewiesen. Ich hatte gerade eine Projektskizze für ein Internet-Event zugunsten der Eitorfer Künstler entworfen, es dann dort eingereicht - und: es wurde angenommen. Das Geld ist bereits bei uns angekommen - ich kümmere mich nun um die Umsetzung. Auch das war alles ganz unproblematisch. Danke nochmal an Sascha Grendel, ohne den ich den Topf gar nicht erst entdeckt hätte. Wenn also jemand von Ihnen einmal Kultursponsoring-Ideen hat, dann freue ich mich, davon zu hören.

7. Daneben gibt es **Förderprogramme des Bundes, des Landes und vielerlei Institutionen**. Derzeit prüfe ich, ob wir vom **Landesprogramm "Kultur und Schule"** profitieren können. Oftmals passen solche Förderungen nicht richtig oder die geforderten vor- bzw. Eigenleistungen der Kommune sind nicht zu stemmen. Ich lasse aber nichts unversucht. Daneben gibt es vielerlei Möglichkeiten zur Nutzung von **Synergien** hier in Eitorf, z.B. bei der gemeinschaftlichen Durchführung von Veranstaltung zusammen mit Vereinen, Firmen, Institutionen und engagierten Geschäfts-Privatleuten. Da bin ich guter Hoffnung.